

Mittagsseminar: Neuigkeiten von Kooperationspartnern der GD aus der Industrie

Psoriasis-Update – Neue Therapieoptionen in der Behandlung mit Biologika

Prof. Dr. med. Kilian Eyrich

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie

Technische Universität München

Die Psoriasis gilt als Prototyp einer Gruppe von (Auto)Immunerkrankungen, die von einer Subgruppe von T-Helferzellen, den Th17-Zellen, ausgehen. In den letzten beiden Dekaden ist es gelungen, ein detailliertes Bild der Pathogenese der Psoriasis zu zeichnen. Parallel dazu haben sich die therapeutischen Optionen weiterentwickelt.

Zielten die ersten Biologika noch darauf ab, die Migration von T-Zellen in die Haut zu unterbinden, gelang der Durchbruch mit der zweiten Generation – den TNF-Blockern. Auf die Entwicklung dieser folgten Biologika, die die Entstehung von Th17-Zellen unterdrücken; zunächst noch nicht vollständig spezifisch, sondern auch die Th1-Immunantwort mit erfassend – demnächst aber in Form der IL-23-Inhibitoren vollständig spezifisch, effizient und nachhaltig.

Die derzeit wirksamste Therapiestrategie in der Behandlung der Psoriasis ist die Neutralisation des wichtigsten Effektorzytokins von Th17-Zellen, dem Interleukin (IL)-17.

